EINZUGSERMÄCHTIGUNG

○ Ich/wir ermächtige/n den Verein widerruflich, jährlich die von mir/uns zu entrichteten Beitragszahlungen bei der Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos (s.u) durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontoführendes Institut _____

IBAN _____

BIC _____

○ Ich bin auch an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Museum interessiert

○ Ich möchte den regelmäßig erscheinenden Newsletter mit aktuellen Informationen rund um das Ostpreußische Landesmuseum erhalten.
Mit der Speicherung meiner E-Mail-Adresse zu diesem Zweck bin ich einverstanden

Ort, Datum _____

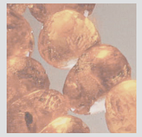
Unterschrift _____

Beide Seiten bitte ausfüllen, abtrennen und senden an:
Ostpreußisches Landesmuseum mit
Deutschbaltischer Abteilung
Heiligengeiststraße 38
21335 Lüneburg

GUTE GRÜNDE, EIN FREUND ZU WERDEN

- Unterstützung einer weltweit einzigartigen Kultureinrichtung
- Exklusive Informationen rund um das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung
- Freier Eintritt in die Ausstellungen des Ostpreußischen Landesmuseums und in das Brauereimuseum
- Freier Eintritt in Partnereinrichtungen wie dem Kulturzentrum Ostpreußen (Ellingen) und dem Westpreußischen Landesmuseum (Warendorf)
- Persönliche Einladung zu allen Ausstellungseröffnungen
- Die Mitgliedsbeiträge sind als Spende steuerlich abzugsfähig
- Sie gehören zum Museum dazu!

oben:
Kunstvermittlung im Museum
links:
Bernstein-Halsketten,
Schaumburg, 1. Drittel 19. Jh.

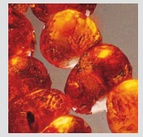


KONTAKT

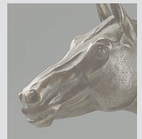
Freunde des Ostpreußischen Landes- und Jagdmuseums e.V.
Vorsitzender: Rolf-Dieter Carl
Tel.: 04835 8990 • E-Mail: freundesverein@ol-lg.de
c/o Ostpreußisches Landesmuseum mit
Deutschbaltischer Abteilung
Heiligengeiststraße 38 • 21335 Lüneburg

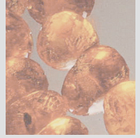
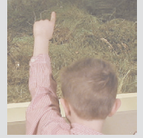
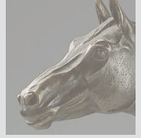
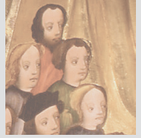
„FREUNDE DES OSTPREUSSISCHEN
LANDES- UND JAGDMUSEUMS E.V.“

EIN MUSEUM BRAUCHT FREUNDE!



„FREUNDE DES OSTPREUSSISCHEN
LANDES- UND JAGDMUSEUMS E.V.“



DAS MUSEUM

Das von der Bundesregierung und dem Land Niedersachsen institutionell geförderte Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung thematisiert die Kultur und Geschichte der ehemaligen Provinz Ostpreußen sowie der Deutschbalten. Auf drei Etagen erschließt sich ein faszinierender Spannungsbogen, der die einzigartige Landschaft und Natur über Dichter und Denker wie Immanuel Kant, Joh. Gott. Herder und E.T.A. Hoffmann bis hin zu großen ostpreußischen Künstlern wie Lovis Corinth oder Käthe Kollwitz umfasst.

Neben bezaubernden Bernsteinschätzen und wertvollen Prunkstücken aus Silber und Gold steht die dramatische Geschichte der Region im Mittelpunkt. Die vielfältigen Exponate erzählen von den Konflikten des Deutschen Ritterordens mit den baltischen Prußen, der Gründung des weltweit ersten protestantischen Fürstentums, dem Krönungsort der preußischen Könige, vom Kriegsschauplatz im Ersten Weltkrieg, der Weimarer Republik gefolgt vom „Dritten Reich“ und der Tragödie von Flucht und Vertreibung 1945 sowie dem Neuanfang nach dem Krieg.

Eine eigene Abteilung widmet sich der Kulturgeschichte der Deutschbalten, jener deutschsprachigen Bevölkerung, die bis 1939 im Raum der heutigen Republiken Estland und Lettland lebte.

links: Schreinmadonna aus dem Hochaltar St. Marien zu Elbing, um 1400
oben: Dichter und Komponisten in der Dauerausstellung
rechts oben: Begegnung zwischen Königin Luise und Napoleon 1807 in Tilsit, Ölgemälde von R. Eichstaedt, 1895

DER VEREIN

Seit Jahrzehnten trägt der gemeinnützige Verein dazu bei, die einzigartige Sammlung ostpreußischen und deutschbaltischen Kulturgutes zu erhalten und zu erweitern. Dies geschieht mit Hilfe ideeller und materieller Unterstützung. Dank der „Freunde“ können wichtige Ausstellungen realisiert, kulturell bedeutsame Objekte erworben und das Museum bei der Unterhaltung und Pflege der Sammlung unterstützt werden.

Nicht zuletzt fördert der Verein auch museumspädagogische Projekte und trägt dazu bei, junge Menschen bei ihrem kulturhistorischen Bildungsweg zu unterstützen und das Museum weit über Lüneburg hinaus bekannt zu machen.

Bankverbindung: Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE52 2405 0110 0050 0249 75
BIC: NOLADE21LBG

oben: Im Bernsteinlabor
links: Der berühmte Trakehner-Hengst „Tempelhüter“, Bronzeguss von Reinhold Kuebart, um 1930

WERDEN SIE MITGLIED

Ich/wir beantrage/n hiermit die Aufnahme in den Verein „Freunde des Ostpreußischen Landes- und Jagdmuseums e.V.“
Der Beitrag beträgt jährlich 18 Euro pro Mitglied.
Höhere Zuwendungen sind willkommen.

Vorname _____

Nachname _____

Firmenname _____

Anschrift _____

_____

_____

Geburtsdatum _____

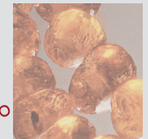
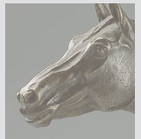
Geburtsort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

JAHRESBEITRAG

◯ Mindestbeitrag Einzelmitglied 18,00 Euro

◯ Mindestbeitrag Firmen/Institutionen 18,00 Euro

◯ Ich lege meinen Jahresbeitrag fest auf _____ Euro